

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Römisch-Kampanisch</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18214780</p> |
|--|--|

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Janusförmiger Dioskurenkopf mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Iupiter in von Victoria gelenktem Viergespann (quadriga) nach l. In der l. Hand hält er ein Zepter, mit der r. Hand schleudert er einen Blitz.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 5.24 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 225-212 v. Chr.

wer

wo Rom

Besessen wann

wer

Freiherr von Herman

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- Beschreibung (1894) 168 Nr. 38.
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 50 Nr. 334 (ca. 225-212 v. Chr., Rom und weitere Münzstätten)..
- RRC Nr. 28,3 (Rom, 225-212 v. Chr.).